

die kein Rückenmaterial (Gaze, Band) erfordern. Heftformate von mindestens etwa 3 cm Rückenlänge mal 3 cm Breite bis zum größten Bogen mit 35,5 cm Rückenlänge mal 25 cm Breite kommen zur Verarbeitung in Betracht. Platzbedarf für die Ausstellung der Maschine 1: 1,1 m, Gewicht netto 280 kg.

**Papier und Materialien.**

Es versteht sich, daß mit den Bestrebungen der Maschinenfabrikanten zur Verbesserung des Gummihochdruckes Bemühungen der Farbenfabriken parallel gehen, um das gehörige Material zur Verfügung zu stellen. Sowohl den alkohollöslichen Anilinfarben wie den Spezial-Ölfarben wird eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Die Konkurrenz zwischen dem Gummihochdruck und dem Offset führt natürlich zu ähnlichen Anstrengungen, allen Anforderungen gerecht zu werden. Namentlich die deutsche Farbenfabrikation erscheint auf der Höhe ihrer Leistungen, nicht nur was das pionierhafte Experiment sondern auch was die praktischen Ergebnisse angeht. Unter neueren Farbenproben, die als Beilagen zur Fachpresse verbreitet wurden, fielen die neuen »Lampfarben« der E. T. Gleitsmann Druckfarbenfabriken in Dresden-N. 16 mit ihren schönen, pastellartigen, matten und dabei doch leuchtenden Tönen vorteilhaft auf. Alle Erfolge sind natürlich von dem Prinzip bedingt, daß für jede Arbeit die richtige Farbe zu nehmen ist.

Für die Praxis beim Verarbeiten der Farben ist ein von Dr. Gerstader konstruierter Apparat zur Prüfung der Deckfähigkeit der Druckfarben von Bedeutung. Beim Verfahren mit diesem Apparat wird die in eine keilförmige Vertiefung gestrichene Farbschicht steigender Dicke von unten her durchleuchtet, und der Punkt, an dem kein Licht mehr durchdringt, an einer Skala abgelesen. Dieser Punkt gibt je nach Stärke der Farbschicht an dieser Stelle an, ob die Farbe als deckend, halbdeckend oder lasierend zu bezeichnen ist. Der Apparat wird von der Firma Franz Hügershoff G. m. b. H., Leipzig C 1 geliefert. **H. r. o.**

**Für die buchhändlerische Fachbibliothek.**

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten.

Vorhergehende Liste f. 1933, Nr. 128.

**Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.**

- Anzeiger für den Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel. 74. Jahrg., Nr. 22. Wien. Aus dem Inhalt: Zur Abänderung des Wiener Kollektivvertrages.
- Bonsen & Maasch, Hamburg: Verzeichnis: Empfehlenswerte Fachschriften über Wehrtechnik u. Arbeitsdienst. 8 S. H. 8°
- Breitkopfs Nachrichten an den Musikalienhandel aller Länder. 9. Jg., Heft 3. Leipzig: Breitkopf & Härtel.
- Verzeichnis: Vaterländische Musik. 8 S. 4°
- Buchhändlergilde-Blatt. 17. Jahrg., Nr. 5. Berlin. Aus dem Inhalt: Cantate 1933. — Der Ladenpreis des deutschen Buchhandels. — Protokoll der 18. ordentl. Hauptversammlung am 13. Mai 1933. — P. Martell: Berühmte Buchhändler.
- Buch- und Werbekunst. 10. Jg., H. 5. Leipzig: Der Offset-Verlag G. m. b. H. Aus dem Inhalt: H. Hauschild: In hoc signo (Zunftzeichen und Zunftwappen). — R. Kannenberg: Heraldik in der Reklame.
- Edart. 9. Jg., H. 6. Berlin: Edart-Verlag. Aus dem Inhalt: G. F. Blund: Not und Herrlichkeit der deutschen Sprache. Echo eines Buches. — P. Ernst: Der geistliche Tod. Aus dem »Tagebuch des Dichters« 1918.
- Engelhorn's Nachf., J., Stuttgart: Literarische Flugblätter des Verlages. 13. Heft. Pfingsten 1933. Inhalt: Leseproben aus Werken von: W. Langewiesche, Ch. Kearton, W. G. Schäfer. — A. Speemann: Was tut eigentlich der Verleger?
- The Fortune Press, London, 12 Buckingham Palace Road: Verlagsverzeichnis. 4 S. 4°
- Hammer. Blätter für deutschen Sinn. 32. Jg., 1. Juni 1933. Leipzig: Hammer-Verlag. Aus dem Inhalt: Dr. von Leers: Nationalsozialistische Kulturpolitik. — G. Schemm: Bekenntnis zum christlichen und deutschen Kulturwillen.
- Harding, Jane D.: The Arthurian legend. A check list of books in the Newberry Library. Chicago 1933: The Newberry Library. 120 S.
- Der Große Herder. Nachschlagewerk für Wissen und Leben. 4., völlig neu bearb. Aufl. von Herders Konversationslexikon. 5. Bd. Ganter bis Hochrelief. Freiburg i. Br. 1933: Herder & Co. G. m. b. H. 1680 Sp. m. Abb. u. zahlr., teils farb. Taf. Hldr. RM 38.— Zwanzig Monate nach dem ersten Band erschien der fünfte Band des »Großen Herder«. Damit liegen nun bereits fünf Bände und der Atlasband vor und die Brauchbarkeit und Lebensdigkeit dieses Werkes wächst mehr und mehr. Der Stoffreichtum und die Zuverlässigkeit, die Vorzüglichkeit der Bilder und des Druckes brauchen heute nicht mehr hervorgehoben zu werden —

sie sind schon hinreichend anerkannt. Man nimmt den »Herder« in die Hand, um darin zu blättern, aber schon ist es geschehen, man ist vertieft und läßt sich nicht gern mehr stören, um aus diesem Werk, das eine religiöse, geistige, alles erfassende Weltanschauung als Grundlage hat, zu schöpfen. Und wenn es nicht weiter geht, so weiß man dank der Literaturhinweise gleich, wo man sich weiter orientieren kann.

Artikel wie Goethe, Griechische Kunst und Literatur, Gotik, Goldschmiedekunst und Glasmalerei, Grünwald und van Gogh, Germanen, Görres, Grillparzer, Hebbel und Hebel, Heine, Herder fesseln den geistig tätigen, für Kunst und Literatur interessierten Menschen in besonderem Maße. **Sa.**

**Herders vertrauliche Mitteilungen.** Freiburg i. Br.: Herder & Co., G. m. b. H. Nr. 17, Mai 1933. Aus dem Inhalt: Besprechungen.

**Hofmeisters Musikalisch-literarischer Monatsbericht.** 105. Jg., Nr. 5. Leipzig: Friedrich Hofmeister. 4° Halbj. Mk. 10.—

**Information. Monatsblätter des Deutschen Buch-Clubs, Hamburg.** Jg. 6. Mai/Juni. 1933. Hamburg 36. Aus dem Inhalt: Das Buch des Monats Mai 1933: Otto Flake: Hortense oder die Rückkehr nach Baden-Baden. — Das Buch des Monats Juni 1933: Wolf Zucker: Eine empfindsame Wochenendreise. — Helm-Brecht: Bücher vor Gericht.

**Jugendchriften-Warte.** 38. Jg. Nr. 6. Hamburg 1: W. Zenger. Aus dem Inhalt: G. F. Meyer: Vom erzieherischen Wert der Volksmärchen. — G. L. Köster: Tiergeschichten III. — E. Vöfler: Über die nächsten Aufgaben der Jugendchriftenauschüsse.

**Kochler & Boldmar H.-G. & Co., Leipzig, und Koch, Neff & Detinger G. m. b. H. & Co., Stuttgart:** Verzeichnis: Lebenserneuerung und neuzeitliche Heilkunde. Eine Auswahl gangbarer Bücher und Neuigkeiten. 6 S.

— Nationalsozialistisches Schrifttum. 2 S. 4°

**Vinden, Waltherr:** Aufgaben einer nationalen Literaturwissenschaft. München 1933: E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung. 66 S. RM. 2.40.

**Die Literarische Welt.** 9. Jahrg., Nr. 22. Berlin. Aus dem Inhalt: R. G. Binding: Ein Wort zu Schrifttum und Buch. — C. Wandrey: Deutsche Dichtung und nationale Revolution.

**Longmans, Green & Co., Ltd., London:** Longmans' new book list for June 1933. 4 S.

**Monatliche Mitteilungen des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig.** 38. Jg., Nr. 6.

**Mitteilungen des Schweiz. Buchhandlungs-Gehilfen- u. Angestellten-Vereins.** 14. Jg., Nr. 5. Bern. Aus dem Inhalt: Der Bucheinband im Mittelalter. — W. Glauss: Ursprung und Symbolik des Alphabetes.

**Philobiblon.** 6. Jg., H. 6. Wien VI., Strohmayergasse 6: Herbert Reichner: Aus dem Inhalt: Zwei neue Ebeleben-Einbände. — Literatur über die Ebeleben-Einbände. — J. Rosenthal: Grolier's Bibliothek, über ihre Zusammensetzung und ihre Lücken.

**Presse und Platte.** Graphische Rundschau. H. 2, 1933. Berlin-Lankwitz, Derfflingerstr. 23. Aus dem Inhalt: Die Herrschaft der Maschine in der Graphik. — Das Recht des Graphikers. Das Eigentum an den Platten.

**The Publisher and Bookseller.** June 2, 1933. J. Whitaker & Sons, London E.C. 4. Aus dem Inhalt: Enthusiasm, or what? — Associated Booksellers of Great Britain and Ireland. Conference at Bath.

**The Publishers' Weekly.** Vol. CXXIII, Nr. 19. New York. (G. Hedeler, Leipzig C 1, Kurzestr. 4. Preis für 1 Jahr RM 25.50, ½ Jahr RM 13.—) Aus dem Inhalt: J. B. Mussey: Lessons from the past. Why study publishing history? — A successful suburban shop.

**Rieh & Cowan Ltd., London W.C. 2:** List of forthcoming books 1933. 12 S. 4°

**Schaufenster-Kunst und -Technik.** 9. Jg., Nr. 6. Berlin: Otto Elsner Verlagsges. m. b. H. Aus dem Inhalt: P. Gerhard: Das neue Ziel. — A. Lutz: Psychologisch richtig dekorieren.

**Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe.** 45. Jg., Nr. 44. Aus dem Inhalt: Der Deutsche Buchdrucker-Verein und die BDD. — Auf dem Weg zum Reichsverband für das graphische Gewerbe und die Papierverarbeitung. — Das Druckgewerbe im italienischen Ständestaat.

**Zeitschrift für Musik.** 100. Jg., H. 6. Regensburg: Gustav Bosse Verlag. Aus dem Inhalt: W. Berten: Paul Hindemith und die deutsche Musik. — A. Heuss: Um die Einheit der deutschen Musik! — Um »Fritz Jöde«. Eine Aussprache aus Anlass einer »Erklärung gegen Jöde«.

**Antiquariatskataloge.**

**Myers & Co., London W 1, 102 New Bond Street:** Catalogue 293: Varia. 844 Nrn. 28 S.

**Nobele, F. de, Paris VI, 28, rue St-Sulpice:** Catalogue 34: Bibliographie, bibliophilie, bibliomanie. Nr. 2246—3021. 44 S.

**Saba, Umberto, Triest, 111, Via S. Nicolò N 30:** Catalogo 45: Varia. 971 Nrn. 45 S.

**Walz, Ed., Kunstantiquariat, München 2 NW, Amalienstr. 38:** Listen: Alte und neue Graphik. 92 Nrn. 2 S. — Münchener Landschaftsradierer um Leibl. 136 Nrn. 2 S. — Seltene u. meist vergriffene Kunstbücher. 1 S. 4°

